

Mit der Umsetzung des ElektroG dürfen alte Elektrogeräte nicht mehr zusammen mit dem Restabfall (schwarze Tonne) entsorgt werden, sondern müssen getrennt erfasst werden. Diese werden für Landauer Bürger kostenfrei am Wertstoffhof „Am Hölzel“ entgegengenommen. Ebenso besteht ab dem 1.06.2019 die Möglichkeit beim Sperrabfall auf Abruf den E- Schrott mitnehmen zu lassen (Ausnahme: Nachtspeicheröfen und Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren).

Elektrogeräte enthalten große Mengen an Schadstoffen (zum Beispiel Schwermetalle oder FCKW), aber auch wertvolle Ressourcen wie Edelmetalle (zum Beispiel Gold, Platin, Silber). Fluorkohlenwasserstoffe (FCKW) schädigt beispielsweise beim unkontrollierten Austritt die Ozonschicht.

Werden Altgeräte also einer getrennten Sammlung und anschließender Verwertung zugeführt entlasten sie die Umwelt doppelt: Einerseits werden wichtige Rohstoffe dem Stoffkreislauf wieder zugeführt und andererseits der Schadstoffgehalt im Restabfall deutlich verringert.

Alle neuen Elektrogeräte werden mit dieser „durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern“ gekennzeichnet:



Das Symbol weist Sie darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll (Schwarze Tonne, gelber Sack, Biotonne, Papier oder Glas) entsorgt werden darf, sondern beim Wertstoffhof oder freiwilligen Rücknahmesystemen im Handel abzugeben ist.

Was versteht man unter Elektroniksrott?

(1) Wärmeüberträger.:

Kühlschrank
Gefriertruhe
Gefrierschrank
Ölradiator

(2) Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 Quadratzentimeter enthalten

(3) Lampen

Leuchten, stabförmige Leuchtstofflampen, Kompaktleuchtstofflampen, Entladungslampen, einschließlich Hochdruck-Natriumdampflampen und Metalldampflampen, Niederdruck-Natriumdampflampen, LED-Lampen, mit Ausnahme von Glühlampen (diese gehören zum Restabfall)

(4) Großgeräte z.B.:

Spül- Herde (Gas oder Elektro)
Wäschetrockner/-schleuder
Heiz- und Klimageräte
Fotokopiergerät und Waschmaschinen; Geräte mit einer Kantenlänge von über 50cm

(5) Kleingeräte und kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik.

Geräte mit einer Kantenlänge unter 50cm

Toaster	Anrufbeantworter	Kofferradio
Friteusen	Computer	Modem
Wecker	Drucker	Plattenspieler
Rasierer	DVD Player	Rechenmaschine
Bohrmaschine, Sägen	Fotoapparat	Schreibmaschine
Nähmaschine	HiFi-Gerät / Baustein	Taschenrechner
Videospielekonsole	Radio	Telefon/Telefax
Fahrrad-, Tauch-, Lauf-, Ruder- computer	Kassettenrecorder	Videogerät
Rauchmelder		Videokamera

(6) Photovoltaikmodule

Was gibt es bei der Entsorgung von Elektronikschrott zu beachten?

Farbbänder/Kartuschen, Batterien und Akkumulatoren (Akkus) sind vor der Abgabe am Wertstoffhof „Am Hölzel“ **unbedingt** aus den Altgeräten zu entfernen!

Seit dem 15. August 2018 gehören auch alle Alltagsgegenstände mit Elektrofeatures zum Elektro-schrott. **Zu Beachten ist:**

Leicht zu entfernende Elektrobauteile (Schrankbeleuchtung etc.) müssen zuvor abgebaut und werden danach getrennt vom übrigen Sperrmüll/Restabfall in den entsprechenden Containern gesammelt. Fest verbaute Elektrobestandteile werden komplett der entsprechenden Sammelgruppe zugeordnet (Turnschuhe, Massagesessel etc.)

Haushaltsbatterien: Verkaufsstellen von Haushaltsbatterien sind gesetzlich zur kostenlosen Rücknahme von Altbatterien verpflichtet. Haushaltsübliche Mengen an Altbatterien können aber auch beim Wertstoffhof kostenlos abgegeben werden

Wie kann ich den Elektronikschrott entsorgen?

Elektronikschrott kann in haushaltsüblichen Mengen kostenlos am Wertstoffhof „Am Hölzel“ abgegeben werden. Ebenso besteht ab dem 1.06.2019 die Möglichkeit beim Sperrabfall auf Abruf den E-Schrott mitnehmen zu lassen (Ausnahme: Nachtspeicheröfen und Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren).

Wertstoffhof Am Hölzel 28 / Landau-Mörlheim

Grünschnittsammelplatz / Umschlaganlage / Wiegestation

Annahmezeiten:

Mo-Sa: 07:30 - 12:00 Uhr + 13:00 - 16:30 Uhr

EWL / Georg-Friedrich Dentzel-Str. 1

Abfallberatung: 13-8643

oder Abfall ABC unter www.ew-landau.de